

BESCHLUSSVORLAGE V105/20 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur und Bildung
	Kostenstelle (UA)	3001
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	18.05.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Kultur- und Schulausschuss	27.05.2020	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	28.05.2020	Vorberatung	
Stadtrat	18.06.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH (AININ GmbH)
Fördervereinbarung zur Vorfinanzierung von Professuren
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Der Beschluss V0731/19 wird unter Punkt 1 des Antrages dahingehend neugefasst, dass die Begrenzung der Anzahl von bis zu 3 Professuren entfällt.
2. Die maximale Fördersumme wird auf 600.000 € reduziert.
3. Die weiteren Inhalte der Vereinbarung gemäß Beschlussfassung vom 24.10.2019 behalten Gültigkeit.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 312100.715000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 300.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2021 312100.715000	Euro: 300.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 24.10.2019 wurde der Oberbürgermeister ermächtigt, eine Fördervereinbarung mit der Technischen Hochschule Ingolstadt abzuschließen. Diese Vereinbarung wurde am 06.04.2020 durch den Kulturreferenten Gabriel Engert und am 21.04.2020 durch den Präsidenten der Technischen Hochschule Ingolstadt Prof. Dr. Walter Schober unterzeichnet.

Inhaltlich dieser Fördervereinbarung fördert die Stadt Ingolstadt die Einrichtung von bis zu 3 Professuren im Bereich der Künstlichen Intelligenz mit einer maximalen Fördersumme von 700.000 €.

Gemäß Mitteilung des Freistaates Bayern wurden im Entwurf des kommenden Doppelhaushalts 2021/2022 bereits finanzielle Mittel für bis zu 5 ggf. 6 Professorenstellen an der Technischen Hochschule in Ingolstadt eingestellt. Somit ist die Finanzierung der Professuren in Ingolstadt bereits ab 2021 durch den Freistaat Bayern in Aussicht gestellt.

Darüber hinaus beabsichtigt der Freistaat Bayern in nächster Zeit insgesamt 50 weitere Stellen für den wissenschaftlichen Bereich der Künstlichen Intelligenz an bayerischen Hochschulen zu genehmigen.

Vor diesem Hintergrund ist es das Bestreben der Technischen Hochschule Ingolstadt, das Ausschreibungsverfahren für die größtmögliche Anzahl der bewilligten Professorenstellen in Ingolstadt schnellstmöglich in die Wege zu leiten, um die Positionen mit den bestqualifizierten Bewerbern besetzen zu können. Das Ziel bleibt weiterhin die Errichtung eines Forschungszentrums und die Sicherung des Wissenschaftsstandorts für die Künstliche Intelligenz in Ingolstadt.

Aus diesem Grunde bittet die Technische Hochschule Ingolstadt um eine Änderung der Fördervereinbarung zur Vorfinanzierung der Professorenstellen, wie beantragt.